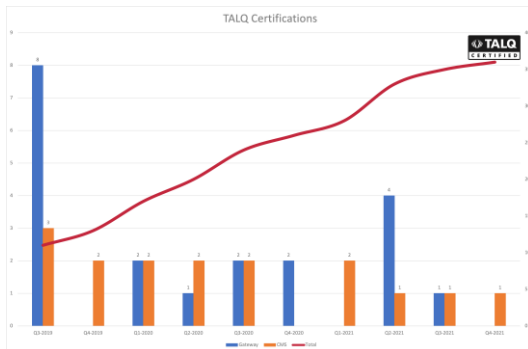


PRESSEMELDUNG

Anzahl der TALQ-Zertifizierungen steigt weiter

Inzwischen dürfen bereits 36 Produkte das TALQ-zertifiziert-Logo tragen

Piscataway, NJ, USA– 24. November 2021 – Das TALQ Konsortium, Entwickler des internationalen Open API Schnittstellenstandards für Smart-City-Gerätenetzwerke, hat bereits 36 Produkte als TALQ-kompatibel zertifiziert. Der strenge Zertifizierungsprozess stellt sicher, dass alle Produkte, die für das gleiche Profil zertifiziert sind, herstellerunabhängig und reibungslos zusammenarbeiten können. Die Vorteile für Städte, Kommunen und Versorgungsunternehmen, die in diese langfristigen Projekte investieren, liegen auf der Hand: Die Aufnahme des TALQ-Standards in Ausschreibungen als Voraussetzung zur Angebotsabgabe verhindert die Abhängigkeit von einem einzelnen Anbieter und intensiviert den Wettbewerb.



Die ersten TALQ-Zertifizierungen wurden im Jahr 2017 vorgenommen, zertifiziert wurden damals vier Straßenbeleuchtungssysteme. Jetzt, vier Jahre später und nach der Weiterentwicklung des Standards zu einem OpenAPI-Protokoll, das eine Reihe von Smart-City-Anwendungen unterstützt, sind insgesamt 36

Produkte offiziell zertifiziert und dürfen das ‚TALQ-certified-Logo‘ tragen.

Um vollständige Transparenz zu gewährleisten, kann der Zertifizierungsstatus jedes Produkts auf der Website des Konsortiums überprüft werden. Neben einer Beschreibung der einzelnen Produkte kann auch der überprüfte Funktionsumfang öffentlich eingesehen werden. Für weitergehende Informationen können Interessenten und Kunden detaillierte Test-Reports direkt bei den Herstellern anfordern.

Zu den 36 zertifizierten Produkten, die TALQ Version 2 implementiert haben, zählen derzeit 16 Steuerungs- und Verwaltungsapplikationen (Central Management Software, CMS) und 20 Gateways von 27 international tätigen Unternehmen.



„Als Anbieter intelligenter Straßenbeleuchtung stellen wir immer wieder fest, dass Städte Schwierigkeiten haben, technische Probleme zu lösen und Innovationen voranzutreiben, wenn sie an einen einzigen Hersteller gebunden sind, der nur seine eigene proprietäre Software oder sein eigenes (geschlossenes) System zur Lösung anbieten kann. Die größte Herausforderung und Chance für Städte besteht darin, ein offenes System aufzubauen und mit mehreren Anbietern zusammenzuarbeiten. Daher war es für uns nur konsequent eine interoperable Lösung anzubieten. Mit dem TALQ-Protokoll können wir genau diese Kompatibilität sicherstellen“, erklärt Joana Vilhena, Smart Solutions Marketing & Communication Lead bei Schröder Hyperion.

„Um die Einführung von Lösungen zum Management öffentlicher Beleuchtung zu vereinfachen und zu beschleunigen, für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum und zur Förderung von Mobilität glauben wir an die Interoperabilität von unterschiedlichen Systemen. Unser Serviceangebot adressiert ‚Smart Cities‘ und wir fühlen uns den Bürger und allen öffentlichen und privaten Akteuren in Städten und Kommunen verpflichtet. Aus diesem Grund freuen wir uns, dass auch unsere Tegis-Lösung, ein intelligentes End-to-End-Management-Tool, zertifiziert wurde. Dank des anerkannten Schnittstellenprotokolls TALQ Version 2 können wir unseren Kunden mit Tegis und der SmartNodes Lösung jetzt zwei offene und kompatible Lösungen anbieten“, sagt Guillaume Moenne-Loccoz, Smart Lighting Product Manager, LACROIX-City.

"Wir sind stolz auf die TALQ-Zertifizierung unserer IBOR-Lösung", berichtet Ralph Bisschops, Produktexperte für IBOR bei CGI. "Mit unseren integrierten Services und dem globalen Standard können wir die digitale Transformation von Städten beschleunigen. Darüber hinaus ist IBOR dank seiner umfangreichen Einblicke zur Anlagendiagnose und -analyse auch eine bewährte Lösung für die Industrie. Echtzeitabfragen und Fernsteuerung helfen Energie zu sparen sowie CO₂-Emissionen und Kosten zu reduzieren."

Druckfähige Bilddaten stehen hier zum Download bereit
<https://www.talq-consortium.org/news/presskit/>

Über das TALQ Konsortium:

Das 2012 gegründete TALQ Konsortium hat einen weltweit akzeptierten Schnittstellen-Standard für Management-Software zur Steuerung und Überwachung heterogener Smart-City-Anwendungen entwickelt. Das TALQ Smart City Protokoll ist eine Schnittstellen-Spezifikation für den Informationsaustausch, geeignet für die Implementierung in verschiedene Produkte und Systeme. So kann die Interoperabilität zwischen Central Management Software (CMS) und Outdoor-Gerätenetzwerken



(ODN) verschiedener Hersteller sichergestellt werden. Ein einziges CMS kann verschiedene ODNs in unterschiedlichen Teilen einer Stadt oder Region steuern.

TALQ ist ein offenes Industriekonsortium, das derzeit aus rund 50 Mitgliedsfirmen besteht.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.talq-consortium.org.

Zertifizierte TALQ-kompatible Produkte (TALQ Version 2):

Central Management Software (CMS):

- CityLinx von BeeZeeLinx, Frankreich
- City Vision von Capelon, Schweden
- IBOR von CGI, Niederlande
- LightingGale von CIMCON, USA
- StreetMan von Dhyam, USA
- inteliLIGHT CMS von Flashnet, Rumänien
- SLV CMS von Itron, USA
- SmartLinx von LED Roadway Lighting, Kanada
- LuxSave Streetlight CMS von LuxSave, Schweden
- PE Smart CMS Neptune von Paradox Engineering, Schweiz
- EXEDRA von Schréder, Belgien
- CityMESH CMS von SICOM, Chile
- PLANet from Telensa, Vereinigtes Königreich
- CityManager von TVILIGHT, Niederlande
- Smart Firefly von Uvax, Spanien
- Welight Manager von Wellness TechGroup, Spanien

Outdoor Gerätenetzwerk (ODN) / Gateway:

- Citybox von Bouygues, Frankreich
- NearSky von CIMCON, USA
- Flashnet IoT platform von Flashnet, Rumänien
- SLV Gateway von Itron, USA
- SmartNodes Lösung von LACROIX City, Belgium
- Tegis von LACROIX City, Frankreich
- Ki von Lucy Zodian, Vereinigtes Königreich
- LuxSave Streetlight GW von LuxSave, Schweden
- Mayflower CMS mit TALQ Gateway von Mayflower, Vereinigtes Königreich
- WixLi Portal GW von NEXIODE, Frankreich
- PE Smart GW von Paradox Engineering, Schweiz
- EXEDRA von Schréder, Belgien
- Owlet IoT von Schréder, Belgien
- SELC Gateway von SELC, Irland
- CITY GATEWAY von SICOM, Chile
- AGIL IoT Platform von ST Electronics (Info-Comm Systems), Singapore
- T-Light Gateway von ST Engineering Telematics Wireless, Israel
- Trilliant TALQ Gateway von Trilliant, Kanada
- CA-13 von Uvax, Spanien
- Wittl TALQ Gateway von Wittl, Frankreich

Pressekontakt:

TALQ Konsortium

Frau Eva Jubitz

445 Hoes Lane, Piscataway

NJ 08854, USA

E-Mail eva.jubitz@talq-consortium.org

Internet www.talq-consortium.org